

Leitlinien der Erteilung der Verhaltens- und Mitarbeitsnoten

So beschlossen auf der GLK am 22.12.2010, gültig ab Schuljahr 2010/11

Bewertungsgrundsätze

Allgemeines:

Mitarbeit bezieht sich vor allem auf den Arbeitswillen und die Arbeitshaltung; sie äußert sich in der Häufigkeit der Sachbeiträge (Quantität) und nicht in der fachbezogenen Leistung (Qualität).

Das Verhalten wird bestimmt durch das Betragen, die Umgangsformen und die tätige Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Engagement, Vorkommnisse oder Handlungen innerhalb oder außerhalb des Unterrichts, die für den Unterricht oder für die Schule insgesamt Wirkung hatten, können auf Antrag nach Beratung in die Notenfindung einfließen.

Notenfindung:

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Tabellen auf Seite 2.

Ist das Verhalten oder die Mitarbeit vorrangig durch die Ausprägungen nach Spalte (1) gekennzeichnet, wird die Note „gut“ oder „sehr gut“ erteilt.

Dabei ist die Note „gut“ die Regel.

Die Note „sehr gut“ soll gegeben werden,

- wenn die positive Mitarbeit nach Spalte (1) besonders ausgeprägt ist, sich in hohem Maße förderlich auf das Arbeitsklima in der Klasse auswirkt und dadurch der Unterricht in anerkennenswerter Weise belebt wird bzw.
- wenn das anerkennenswerte Verhalten nach Spalte (1) besonders ausgeprägt ist und die Schülerin bzw. der Schüler sich in hohem Maße für die Klassengemeinschaft oder die Förderung des Schullebens einsetzt.

Überwiegen die Ausprägungen nach Spalte (2), so wird die Note „befriedigend“ erteilt.

Die Note „unbefriedigend“ soll nur erteilt werden, wenn die Merkmale nach Spalte (3) erkennbar vorherrschen und

- die Mitarbeit weder im häuslichen noch im unterrichtlichen Bereich zufriedenstellend ist bzw.
- Fehlverhaltensweisen die Sicherheit gefährden, den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule behindern oder das (Sozial- bzw. Arbeits-) Klima in der Klasse nachhaltig negativ beeinflussen.

Voraussetzung für die Erteilung der Note „unbefriedigend“ ist, dass

- bei Fehlverhalten entsprechende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, bei Mitarbeitsmängeln wiederholte pädagogische Maßnahmen vorausgegangen sind,
- Beanstandungen von Verhalten oder Mitarbeit der Schülerin bzw. dem Schüler und bei Minderjährigen den Erziehungsberechtigten mitgeteilt worden sind
- und diese in den Schulakten (z. B. Klassenbuch, Korrespondenz zwischen Schule und Erziehungsberechtigten, Aktennotiz) vermerkt worden sind.

Merkmale und notenbezogene Ausprägungen zu den Kategorien „Mitarbeit“ und „Verhalten“

WICHTIG: Die genannten Merkmale sind als Orientierungsbeispiele zu verstehen!
Keinesfalls müssen alle genannten Merkmale bei einer Notenentscheidung erfüllt sein!

Mitarbeit:

Spalte (1): positiv Note sehr gut oder gut	Spalte (2): mit Einschränkungen Note befriedigend	Spalte (3): negativ Note unbefriedigend
ist aktiv, kreativ	ist indifferent, rezeptiv	ist passiv, teilnahmslos
ist aufmerksam, ausdauernd, zielstrebig, interessiert	ist ablenkbar, leicht ermüdbar, zerstreut, zeigt schwankendes Interesse	ist unaufmerksam, keine Ausdauer, ziellos, desinteressiert
ist sorgfältig, gewissenhaft	ist flüchtig, oberflächlich	ist schludrig, nachlässig
erledigt häusliche Aufgaben regelmäßig und vollständig	erledigt häusliche Aufgaben unregelmäßig und lückenhaft	erledigt häusliche Aufgaben sehr unregelmäßig, sehr lückenhaft oder gar nicht

Verhalten:

Spalte (1): aner kennenswert Note sehr gut oder gut	Spalte (2): rügenswert Note befriedigend	Spalte (3): grobes Fehlverhalten Note unbefriedigend
ist höflich, freundlich, beherrscht, ruhig/gelassen	ist unhöflich, unfreundlich/missmutig, trotzig/vorlaut, leicht erregbar	ist frech, beleidigend, unbeherrscht, aufbrausend
ist kameradschaftlich, hilfsbereit, mitfühlend	Ist bevormundend, besserwisserisch, gleichgültig, teilnahmslos	ist unkameradschaftlich, überheblich, egoistisch, rücksichtslos
übernimmt bereitwillig Gemeinschaftsaufgaben	übernimmt Gemeinschaftsaufgaben nur widerwillig	verweigert Übernahme von Gemeinschaftsaufgaben
kann Konflikte austragen, sucht einvernehmliche Lösungen, ist verträglich, ist einsichtig	erkennt Konflikte nicht, bezieht andere Standpunkte nicht ein, ist uneinsichtig	reagiert bei Konflikten aggressiv, entzieht sich jeder Konfliktlösung, ist boshaft/aufsässig
anerkennt Ordnungen/Spielregeln, beachtet Anweisungen im Unterricht, ist pünktlich, nimmt regelmäßig am Unterricht teil	ist gleichgültig gegenüber Ordnungen/ Spielregeln, stört gelegentlich den Unterricht, ist nicht immer pünktlich, versäumt gelegentlich Unterricht ohne hinreichende Entschuldigung	verstößt fahrlässig oder vorsätzlich gegen Ordnungen/Spielregeln, stört fortwährend den Unterricht, kommt häufig zu spät, versäumt häufig Unterricht ohne Entschuldigung
ist zuverlässig bei übertragenen Pflichten/Aufgaben	ist nicht immer zuverlässig bei übertragenen Pflichten/Aufgaben	ist unzuverlässig bei übertragenen Pflichten/Aufgaben